

Einstellung EFI (OC) unsupported Model für Ventura

Beitrag von „enjoylinus“ vom 18. Juli 2023, 15:49

Hallo!

Mein alter Ivy Bridge Mac hat mir in den vergangenen Jahren so viel Freude (aber auch Pein 😞) bereitet, dass ich ihn nicht einfach ausrangieren möchte (er läuft auch einfach noch zu gut...).

Ventura habe ich mit dem SMBIOS eines kompatiblen Modells installiert und die Grafik gepatched. Der Rechner schnurrt, doch nun würde ich gerne ein Modell (iMac 13,2) für das SMBIOS wählen,

welches der Hardware am nächsten kommt. Der iMac 13,2 wird allerdings nicht unterstützt von Ventura und daher fährt der Rechner mit diesem SMBIOS nicht hoch. Da der OCLP ebenfalls die

EFI verändert, sodass - wie ja hinreichend bekannt - inkompatible Modelle Ventura installieren und starten können, frage ich mich, welche Einstellungen ich in meiner EFI vornehmen muss, damit ich mit dem SMBIOS "iMac 13,2" Ventura starten kann.

Wenn ich einfach den OLCP die [OpenCore EFI erstellen](#) lasse, wird meine EFI mit all den jahrelang erprobten Einstellungen überschrieben...

Für Ideen und Anregungen bin ich sehr dankbar.

Beste Grüße
Linus

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Juli 2023, 16:08

[enjoylinus](#)

hm, mal so am rande -kannst du deine efi nicht seperat sichern, oder gar ein fullbackup deines systems, inklusive der efi machen? -und du meinst jetzt einen original mac, und nicht den aus deinem profil

lg 😊

Beitrag von „enjoylinus“ vom 18. Juli 2023, 16:13

[apfel-baum](#)

Vielen Dank für deine Nachricht. Ich meine den Mac aus meinem Profil 😊

Ich möchte entsprechend der Hardware meines Rechners ein SMBIOS Modell verwenden, welches von Ventura nicht akzeptiert wird.

Der OLCF wiederum macht es ja möglich, dass dieses Modell (iMac 13,2) unterstützt wird. Ich möchte aber die dafür wichtigen "Daten"

einfach in meine EFI integrieren, da meine EFI bis Monterey gut funktioniert hat.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Juli 2023, 16:19

wenn du also den hacky, und um nichts anderes handelt es sich bei dem gigabyte board,- ändern möchtest- "kannst" und solltest du die efi sichern- wenn du noch nicht weißt wie das funktioniert- guckstu du am besten nochmal hier -> [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

wenn du deine efi gesichert hast- kannst du alles mit deinem rechner experimentell probieren, was du magst-die efi hat du dann gesichert. also efi partition mounten z.b. mit dem clover configurator , den efi-ordner auf einem fat 32 usb stick kopieren-tadaa, du hast deine efi gesichert.

- der oclp ändert deine efi, und an deiner efi

=nichts , sondern im system ansich. wenn du einen echten mac hättest, dann schon-aber das ist bei dir -nicht- der fall. also bitte verwechsle deinen "hacky" , auch wenn der eindruck entstehen mag, -nicht- mit einen nativen echten mac.

lg 😊

Beitrag von „enjoylinus“ vom 18. Juli 2023, 16:25

Hallo [apfel-baum](#)

Ich habe die Grundzüge des Aufbaus eines Hackintosh verstanden (vermutlich sogar etwas mehr). Daher ist mir auch der Sachverhalt bzw. die Funktion der EFI bekannt.

(Die EFIs sichere ich regelmäßig, d. h. wann immer ich OC, die Kexts usw. aktualisiere...)

Was mich interessiert: Welcher Teil des OCLP sorgt dafür, dass bei Hochfahren nicht "gemeckert" wird, wenn das Modell offiziell von Apple nicht unterstützt wird?

Beste Grüße 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 18. Juli 2023, 17:32

[Zitat von enjoylinus](#)

Hallo [apfel-baum](#)

Was mich interessiert: Welcher Teil des OCLP sorgt dafür, dass bei Hochfahren nicht "gemeckert" wird, wenn das Modell offiziell von Apple nicht unterstützt wird?

Der SMBIOS-Modell-Name, also für Ventura ab iMac18,x.

Du verwechselst hier auch etwas. **Mit OCLP die EFI erstellen geht nur auf realMac's und hierbei ohne zutun.** Hierbei wird auch nur vorgegaukelt, dass es ein unterstütztes Mac-Modell sei.

Beim Hackintosh kannst Du nur den Postinstall vom OCLP nutzen, um z.B. die Grafik zu Patchen, ansonsten musst Du Deine normale OC-EFI selbst anpassen.

Du hast ja in Post#1 bereits geschrieben, dass Du Ventura schon drauf hast, dann brauchst Du eigentlich nichts mehr tun, sofern alles gut läuft.

Hierbei SMBIOS auf iMac13,2 zurück zu stellen ist Quatsch.

Im Prinzip:

Deine EFI lief bis Monterey gut.

Dann halt schauen, ob die OC-Version auch für Ventura reicht und ob die Kext's dafür aktuell sind.

Dann im SMBIOS nur den Modell-Namen auf supported Modell ändern, der Rest wie SerialNumber, UUID, ROM, etc. bleibt gleich. Später im System errechnet sich das Modell ohnehin aus der SerialNumber und dort wird wieder der alte Rechner angezeigt.

Ggf. muss der USBPort.kext auch auf den neuen Modell-Namen angepasst werden, da der oft Typ-bezogen ist.

Evtl. braucht man für Ivy-CPU noch einen AVX-Kext und gewisse Bootarg's.

Aber letztlich musst Du ja alles bereits richtig gemacht haben, da Du in Post#1 geschrieben hast, dass Du schon Ventura drauf hast.

Die EFI mittels OCLP bauen lassen, geht auf dem Hackintosh natürlich nicht.

Beitrag von „enjoylinus“ vom 19. Juli 2023, 11:00

[MacPeet](#) Danke dir vielmals!!!

Ich bin gerade dazu gekommen, es auszuprobieren und es hat geklappt 😊

Nun bootet der Hackintosh, zeigt aber unter "About this Mac" den alten (eigentlich inkompatiblen) Mac an.

Mal sehen, ob und wo ich noch Feintuning betreiben muss...

Jedenfalls freue ich mich, jetzt wieder das aktuelle Betriebssystem auf der alten Kiste zu haben



Beste Grüße

Linus

Beitrag von „MacPeet“ vom 19. Juli 2023, 16:38

In der Regel bleibt die EFI ja gleich, auch die SSDT's für PowerManagement, etc.pp.. Es wird ja nur der SMBIOS-Name gepimpt, damit der Install und spätere Boot funktioniert.

Sollte also noch alles soweit laufen.

Natürlich kann es sein, nach Verwendung von OCLP-Postinstall, dass es hier und da klemmt, wie z.B. mit einer nonAVX-CPU und deren Patches, auch im Bezug auf Grafik.

Möglich, dass hier und da mal eine App nicht so richtig geht. Dies ist je nach Hardware bei jedem unterschiedlich.